

Der Mann als Hauptversorger? Ausgelagertes Thema

Beitrag von „MrsPace“ vom 6. August 2018 10:45

Zitat von yestoerty

MrsPace: Geht das denn nicht, wenn der Mann weniger (aber genug) verdient?

Also in unserem Fall wäre das vermutlich nicht genug, wenn mein Mann weniger verdienen würde als ich und wir ein Kind bekommen würden.

Sagen wir mal, mein Mann würde "nur" 3.000€ netto verdienen. (Was ja eigentlich nicht schlecht wäre. Ich habe im meinen Freundeskreis niemanden, der das netto bekommt...) Dann ginge schon knapp die Hälfte seines Gehalts nur fürs Wohnen drauf... Auch die anderen Kosten (meine PKV, sonstige Versicherungen) verschwinden ja nicht so einfach. Eventuell bräuchten wir ein zweites Auto, was neben den Anschaffungskosten ja noch weitere Kosten verursacht... Trotz Elterngeld (das es ja nur ein Jahr bzw. 14 Monate lang gibt) würden wir dann vermutlich so nicht über die Runden kommen...